

SIGI MARRON

& ROCKSTEADY ALLSTARS

ANDI & ALEX

WOSISIG

BANDA POPOLARE

DELL'EMILIA ROSSA

CHE RIDDIM ★ DJN COUNTESSA

DEMOKRATISCHER CHOR

BRAUNAU ★ NH3 (SKA/CORE) ★ MORGENROT

ALENKA MALY & KATHARINA KAIN

MAX SCHABL ★ FREE WILLY ★ DJ NETTER

20.-22.06.2014

FESTIVAL

DES POLITISCHEN

LIEDES

**EUROPACAMP
WEISSENBACH
AM ATTERSEE**



PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG

- 20 : 00** Eröffnung mit Free Willy
- 20 : 30** WOSISIG
- 22 : 00** Sigi Maron & The Rocksteady All Stars
- 23 : 30** Che Riddim
- DANACH** DJn CounTessa

SAMSTAG

- 10 : 30** Kulturjause mit Nahrung für Hirn, Bauch und Ohr
- 11 : 00** Alenka Maly & Katharina Kain
- 12 : 00** Max Schabl
- 14 : 00** Workshop
- 16 : 00** Diskussion „Europa der Menschen – aber wie?“
- 18 : 30** Free Willy Reloaded
- 19 : 00** Demokratischer Chor Braunau
- 20 : 30** Andi & Alex
- 22 : 00** Banda POPolare Dell'Emilia Rossa
- 24 : 00** NH3 (ska/core)
- DANACH** DJ Markus Netter

SONNTAG

- 10 : 30** Morgenrot



WEISSENBACH AM ATTERSEE

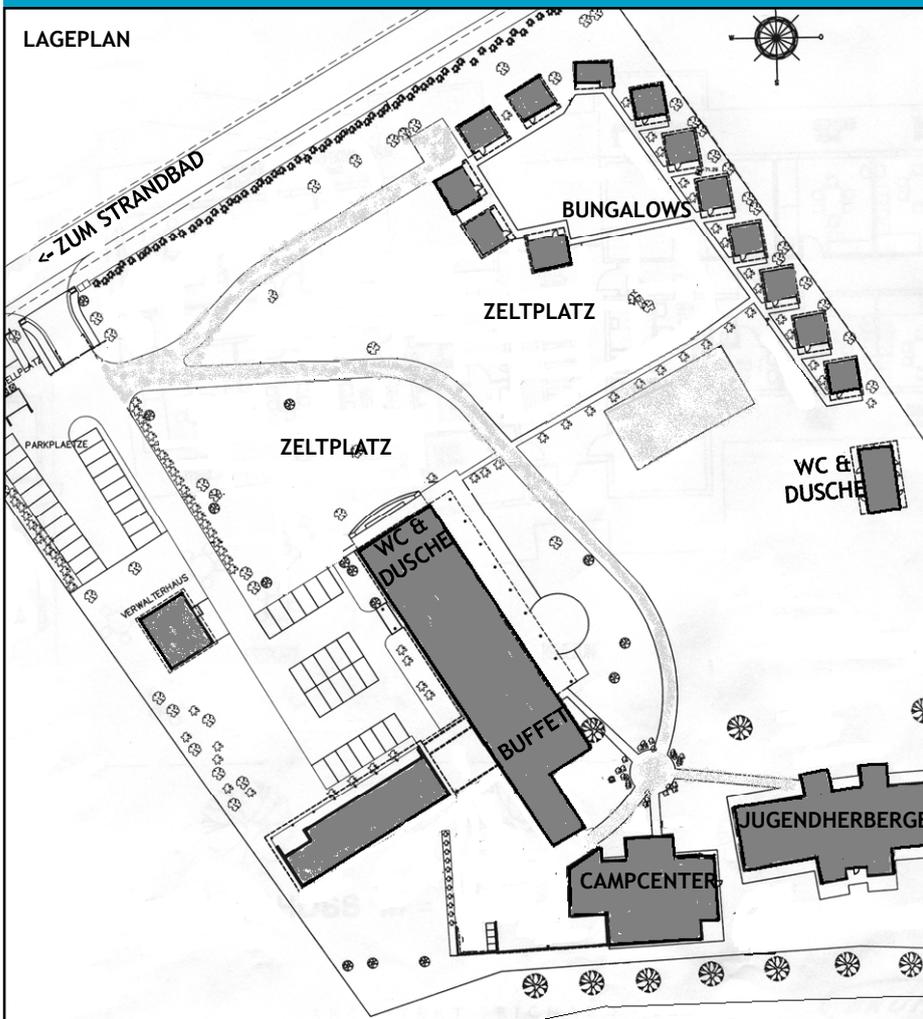
europacamp.at

DAS CAMP DER SOZIALISTISCHEN JUGEND

Das **Europacamp** ist eine Einrichtung der **Sozialistischen Jugend**. Neben der **Jugendherberge** mit 68 Betten in 2- und 6-Bett-Zimmern, sowie den 13 **Holzbungalows** mit 4, 8 oder 10 Betten steht auf unserer Anlage auch ein riesiger **Zeltlagerplatz** zur Verfügung.

Neben den **Seminarräumen** in der Jugendherberge verfügen wir auch über das **Campcenter** mit einem 120 m² großen teilbaren **Veranstaltungssaal, Disko**, einem **Gästebüro** und einer **SelbstversorgerInnenküche** für Gruppen.

Die großräumige Fläche für Spiele und sportliche Aktivitäten bietet mit der **Lagerfeuerstelle** auch einen gemütlichen Platz für nette Abendstunden. In unserem Campbuffet bieten wir Speisen und Getränke, gegen Voranmeldung auch Frühstück, Mittag- und Abendessen an. In den letzten 2 Jahren haben wir unseren **Beachvolleyballplatz** erneuert und einen **Basketballkorb** und ein **Spielgerät** für Kinder errichtet. Eine tolle Attraktion für unsere organisierten Gruppen ist mit Sicherheit auch das neu errichtete **Kino**, wo selbst mitgebrachte Filme angesehen werden können.



Das große Highlight unserer Anlage ist mit Sicherheit das **Europabad**, das mit einer Liegefläche von 8000 m² einen der schönsten Zugänge zum Attersee bietet, und allen Wasser- und Sonnenhungrigen kostenlos zur Verfügung steht. Unsere Gäste wird heuer im Europabad außerdem ein neuer **Volleyballplatz**, eine **Minigolfanlage** und ein eigenes **Spielgerät** für Kinder erwarten.



KONTAKT

Europacamp
 Franz-von-Schönthan-Allee 42
 A-4854 Weissenbach/Attersee
 Tel.: +43 (0)7663/89 05
 Fax: +43 (0)7663/89 05-14

September bis April:
 Landstraße 36
 A-4020 Linz
 Tel.: +43 (0)732/79 28 60
 Fax.: +43 (0)732/77 26 34 25

Mobil: +43 (0)664/250 57 27
 E-Mail: office@europacamp.at
www.europacamp.at

FESTIVAL DES POLITISCHEN LIEDES 2014 ...

Es war anno 1996, dass sich ein paar unerschrockene Frauen und Männer darauf verständigten, einen unhaltbaren Zustand in Österreich zu verändern: dass es zwar viele Musikschaaffende gibt, die mit ihren Werken die Welt verbessern wollen, aber kein Festival, das sich zur Aufgabe macht, diesen KünstlerInnen eine kompakte Bühne zu bieten. Und so wurde die Idee des „Festival des politischen Liedes“ in Österreich geboren: 1997 erstmals als Versuchsprojekt, unter großer Anspornung des Doyen des österreichischen Protestliedes, Sigi Maron, der uns unter anderem mit zahlreichen Kontakten versorgte. Nachdem das Echo sowohl seitens der KünstlerInnen als auch seitens der BesucherInnen groß genug war um weiterzumachen, wurden SponsorInnen gesucht, die bereit waren, sich mit uns auf den langen Weg zu machen. Daher gilt für 2014 auch der Dank den Einrichtungen und Institutionen, die seither bereit waren, den Weg des Festivals mit uns zu gehen und auch in Zukunft hoffentlich noch lang dazu bereit sein werden.

Der Name „Willy“ stand von Beginn an in respektvoller Verbeugung gegenüber der PartisanInnenengruppe „Willy“, in der unter Vielen auch der Kommunist Sepp Pliseis aktiv gegen die Nazis hier im Salzkammergut gekämpft hat (Das Buch „Vom Dachstein zum Ebro“ soll hier als Lesetipp erwähnt sein). Den PartisanInnen

war die Herkunft Ihrer KämpferInnen völlig unwichtig und die Motivation ihres Widerstandes gegen den Nazifaschismus ohne Bedeutung. Wichtig war der ehrliche und engagierte Einsatz gegen Faschismus und Krieg. Bei aller Notwendigkeit der Zielsetzung war diese Breite in der PartisanInnenbewegung entscheidend für ihre Stärke und letztendlich auch eine der Voraussetzungen für ihren Sieg.

Das Festival des politischen Liedes steht für die Verbindung der unterschiedlichen Genres, denen eines gemeinsam ist: die Sehnsucht nach und der Kampf um eine bessere Welt. Das Festivalwochenende soll eine Zeit der Begegnung von Menschen sein, die auf unterschiedliche Weise um diese neue, gerechte Gesellschaft kämpfen, wo immer sie das auch tun. Es bietet die Chance auf unvoreingenommene, bunte, linke Musik, auf innerlinke Toleranz, die im täglichen Kampf oft zu vermissen ist. Hier dürfen daher MusikerInnen alles ausprobieren, solange es sich auf dem Pfad der Suche nach gesellschaftlicher Emanzipation befindet. Und hier dürfen die TeilnehmerInnen alles machen, solange es zur Stärkung der Solidarität beiträgt.

Das Programm breitet sich dementsprechend über altes (sehr) Bewährtes bis hin über völlig Neues (zumindest immer wieder für einige BesucherInnen). Gemeinsam wollen wir Kraft tanken,



um den Kampf gegen den entfesselten Kapitalismus verstärkt führen zu können. Nicht um den Kapitalismus wieder „nur“ zu fesseln, sondern ihn auf dem Müllhaufen der Geschichte zu entsorgen. Denn wo Profit über dem Menschen steht, ist eine humane Gesellschaft weiterhin nur Utopie. Die Zeit zur Einlösung der Utopie wird aber immer knapper. In diesem Sinne lasst uns musizieren, zuhören, singen, diskutieren und uns gegenseitig stärken statt schwächen.

Euer Kulturverein Willy

Kontakt:

www.kv-willy.at

e-mail: willy@kv-willy.at

Telefon (Jörg: 0664-5088192

oder Gigs: 0664-3363756)

KV-Willy, Im Tal 13 4040 Linz

Impressum:

www.kv-willy.at, e-mail: willy@kv-willy.at,

Telefon (Jörg: 0664-5088192 oder Gigs: 0664-3363756)

KV-Willy, Im Tal 13 4040 Linz

FREITAG

20 : 00

Free Willy

📍 Wiese vor Veranstaltungssaal 🎵 ArbeiterInnen-Lieder alt & neu



„Free Willy“ ist keine Abteilung von Greenpeace oder einer Wal-Schutzbewegung. „Free Willy“ ist der musikalisch entfesselte Teil des Kulturvereins Willy.Gesun-

gen werden bekannt und vielleicht (noch) weniger bekannte ArbeiterInnenlieder, Friedenslieder, Protestlieder. So wie der Kulturverein selbst nicht von Profis gestaltet wird, sondern von Menschen, die tagtäglich in ihren eigenen (beruflichen) Widersprüchlichkeiten stecken, so ist auch „Free Willy“ kein Musikprojekt der Profis sondern derjenigen Menschen im Kultur-

verein, denen es zusätzlich Spaß macht, gemeinsam linke Lieder zu singen und sich davor auch (viel) Zeit zu nehmen. Wenn es dem Publikum auch gefällt, spornt uns das zum Weitermachen an.

Free Willy, das sind: Frizzante (Gitarre, Kazoo, Gesang), Fossante (Bass, Gesang), Herbante (Gitarre, Gesang), Gigsante (Gitarre, Mandoline, Cuban Tres, Gesang)

20 : 30

WOSISIG

📍 Veranstaltungssaal 🎵 Dialekt-Pop / Rock

🏠 <http://www.wosisig.at> 📘 [facebook.com/wosisig](https://www.facebook.com/wosisig)



Wosisig, eine Band mit starker Frontfrau, aber in erster Linie ein Kollektiv von 4 MusikerInnen, mit

eigener musikalischer Sprache: Rockig, ohne Gitarre, klassisch geschult und mit viel Gefühl für „Musik vom Land“. Wosisig, der Protestsongcontest-Gemeinde (FM4) bekannt, ist eine junge Band, mit viel Lebensgefühl, frech, poetisch und ansteckend. Wosisig bringt schrägen, punkigen, politischen Mundart-Pop, ohne Angst vor dem „Anecken“. Nachzuhören

auch auf ihrer im Herbst 2013 veröffentlichten CD „wödscheim“.

Die Band macht gut auf Inhalte oder Probleme aufmerksam - und bringt die Menschen dabei zum Tanzen. Wosisig, das sind: Sigrid Horn (Gesang, Klavier), Stefanie Kropfreiter (Viola, Gesang), Bernhard Affengruber (Bass, Gesang), Philipp Gollonitsch (Schlagzeug, Gesang).

22 : 00

Sigi Maron & The Rocksteady All Stars

📍 Veranstaltungssaal 🎵 Polit-Rock laut & leise

🏠 <http://www.maron.at>



Sigi Maron – der Meister des Protestliedes – geliebt von den Unterdrückten, gefürchtet von den

Unterdrückern. Und ein Förderer unseres Festivals von den ersten Tagen an. Discographie Sigi Maron:

1976 die erste CD „Schön is des Lebm“, 2014 die aktuelle CD „Dynamit und Edelschrot“ - dazwischen 17 weitere Tonträger. Geboren 1944 in Wien, lebt in Baden und singt seit eh und je poetisch, derb, leise und laut.

Mit den siebenköpfigen „Rockstea-

dy All Stars“ gelingt es ihm, in seinen Konzerten alle Ebenen der Gefühlsleiter zu betreten – die nachdenklichen, die traurigen, die zärtlichen – aber auch die agitatorischen, die zornigen und die mobilisierenden. So kann es vorkommen, dass Herz, Tränen, Kopf und die Faust gleichermaßen strapaziert werden. Brandaktuell mit seiner neuen CD

„Dynamit und Edelschrott“ – ein Titel, wie für’s Festival des politischen Liedes gemacht. Die darin enthaltenen Lieder „Geh nu ned furt“, „in deine dunkelgrauen augn“ oder „heite kaun i heite deaf i“ sind genauso bewegend wie „ohne uns geht nix“ oder das legendäre „lecks mi aum oasch“. Maron mit „The Rocksteady All-

stars“, das sind: Heinz Steuerer (Bass und Bandleader), Hannes Seidl (Schlagzeug), Andreas Wallner (Gitarre), Andreas Juran (Keyboards, Harmonika), Sandro Miori (Tenorsaxofon), Leonhard Skorupa (Altsaxofon) und Julian Preuschl (Trompete).

23 : 30

Che Riddim

📍 Veranstaltungssaal 🎵 Reggae
🏠 <http://che.riddim.at>



Che Riddim haben sich der Reggae-Musik verschrieben. Die vier-

köpfige Band - bestehend aus einem Sänger, der gleichzeitig Gitarre spielt, einem Bassisten, einem Schlagzeuger, so wie einem Ziehharmonikaspieler - gibt es mittlerweile seit September 2011. Ihre Texte handeln von Toleranz, Gerechtigkeit und einem tiefen Freiheitsgefühl, welches die Reg-

gae-Musik seit jeher bestimmt hat und sie deshalb ganz speziell macht. Die Band blickt auf einige unvergessliche Konzerte zurück und ist sehr stolz darauf, dass sie bereits als Vorband von Bilderbuch, Andi&Alex (siehe Festivalprogramm am Samstag), Ragga-bund und Benji auftreten durften.

DANACH

Freitag Nacht Disco mit DJn CounTessa

📍 Discoraum (neben Veranstaltungssaal) 🎵 Disco
🏠 <http://www.brunnenpassage.at/projekte/musik/brunnhilde/countessa/>



Egal ob in der Clubszene oder im öffentlichen Bereich - mit ihren heißen Beats reißt sie jedes Publikum mit. DJn CounTessa fasziniert das Jonglieren mit unterschiedlichen Musikrichtungen - von Latin House über Reggaeton, RnB und HipHop bis hin zu Worldmusic, Oriental und Balkan.

Die junge DJane mit kroatischen Wurzeln begann ihre Karriere mit dem DJane Kollektiv Brunnhilde, entwickelte sich weiter und legt nun in den begehrtesten Clubs Österreichs auf. „Musik ist nicht nur das, was du hörst, sondern auch was du fühlst“.

SAMSTAG

10 : 30

Kulturjause

Ein Frühschoppen der anderen Art. 📍 Terrasse vor dem Campbuffet
Politische Bildung, Gaumen- & Ohrenschaus, garniert mit Lesevergnügen

Das Festival bietet dieses Jahr wieder den beliebten Programmpunkt - die Kulturjause: nicht nur für den Magen und das Ohr, sondern auch

Nahrung für das Hirn. Zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften aus dem In- und Ausland, darunter Neues Deutschland, Junge Welt

sowie Melodie&Rhythmus und die Volksstimme, erwarten die BesucherInnen. Für die Kommenden gibt's Kaffee, Gulasch und Seiterl.

11 : 00

Alenka Maly & Katharina Kain

als Bereicherung der Kulturjause



Die Schwestern Alenka Maly und Katharina Kain lesen Gedichte aus Gust Malys Schuhschachtel und spielen geliebte Lieder auf geerbten

Gitarren. Sie bringen ein heiteres Programm mit und spielen ua. auch „On the Cover of the Rolling Stone“ von Dr. Hook im Dreivierteltakt.

12 : 00

Max Schabl

als Bereicherung der Kulturjause 🏠 <http://maxschabl.com>



Seit 01.01.2012 bewegt sich der lus-

tige Widerborst Max Schabl jenseits von Gut und Böse. Gespickt mit Liedern zum Nachdenken, Aufrütteln und Schmunzeln geht Schabl zurück zu den Wurzeln. Mit Akustikgitarre, Mundharmonika und Dialektgesang werden Gegebenheiten unserer

Gesellschaft hinterfragt – manchmal lustig, manchmal derb. 2012 und 2013 wurde Schabl in das Semifinale des FM4 Protestsongcontests eingeladen. Das erste Album mit dem Titel „Kritisiern & Schmah fian“ wurde im März 2013 veröffentlicht.

14 : 00

Workshop

📍 Am Festivalgelände, siehe Aushang beim Festivalbüro

Von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr gibt's für unermüdliche Kopfar-

beiterInnen die Möglichkeit einer Mitarbeit im Workshop. Details

kannst Du dem aktuellen Aushang beim Festivalbüro entnehmen

16 : 00

Diskussion:

„Europa der Menschen – aber wie?“

📍 Zelt vor dem Veranstaltungssaal

Die Wahlen zum Europäischen Parlament sind geschlagen – die

Klassenkämpfe aber noch lange nicht. Wie kann es weitergehen,

welche Perspektiven sind realistische, welche Utopien notwendig?

Wir wollen verschiedene Wege zu einem Europa der Menschen statt einem Europa der Konzerne

beleuchten. Die Perspektiven dabei sind unterschiedlich, teilweise widersprüchlich. Aber allesamt in-

teressant genug, um ausgetauscht zu werden.

Es diskutieren:

- Valentin Schwarz (Attac): www.attac.at
- Boris Lechthaler (Solidarwerkstatt): <http://www.solidarwerkstatt.at/>
- Transform: <http://transform-network.net/de>
- Europa geht anders: www.europa.geht.anders.eu

18 : 30

Free Willy reloaded

📍 Wiese vor dem Veranstaltungssaal 🎵 ArbeiterInnen-Lieder alt & neu



Wer vom Freitag warming up noch nicht genug hat, vor dem Auftritt des demokratischen Chor Braunau sich aber musikalisch noch aufwärmen möchte, der/die kann dies bei „Free Willy Reloa-

ded“ machen: Die Sangesbrüder vom KV Willy wollen den Boden für das Abendprogramm aufbereiten und gemeinsam mit dem Publikum den Abend einsingen.

19 : 00

Demokratischer Chor Braunau

📍 Veranstaltungssaal 🎵 Chor – nomen est omen, demokratisch in Form und Inhalt
🏠 <http://www.demokratischer-chor-braunau.at>



Der rund 20-köpfige demokratische Chor Braunau steht für Lieder und Werke, die den politischen Grundprinzipien Frieden, Freiheit und Demokratie verpflichtet sind. Dementsprechend beinhaltet das Liedgut vorwiegend Lieder aus

der ArbeiterInnenbewegung, Antifaschistische Lieder, Lieder der Friedensbewegung und auch Lieder, die sich gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit auflehnen. Musikalische Umrahmungen bei antifaschistischen Gedenkveranstaltungen waren und sind für den Chor daher keine Seltenheit.

Der Demokratische Chor Braunau wurde von Wolfgang Simböck im Jahr 1981 ins Leben gerufen. Leider ist der Chorgründer Wolfgang Simböck, damals Leiter der Musikschule Braunau und Kulturreferent der Stadt Braunau, am

18.12.1993 nach einer schweren Krankheit viel zu früh verstorben. Durch diesen schweren Schlag hatte der Chor eine lange Schaffenspause, bis Peter Diebus die Prinzipien des Chores weiterführte. Nach einer wiederum langen Pause durch Erkrankung von Peter Diebus startet der Chor nunmehr einen neuen Versuch unter der Leitung von Gisela Heitzinger, da allen Chormitgliedern nicht nur das Singen selbst sondern im Besonderen die Aussage ihrer Stücke sehr wichtig war.

20 : 30

Andi & Alex

📍 Veranstaltungssaal 🎵 Hip Hop aus Österreich mit Tiefgang
🏠 <http://www.andiundalex.net>



Seit Ende 2010 machen die beiden Brüder Andi und Alex Stau-

dingler aus Linz nun gemeinsame Sache. Aus einem anfangs nur als „Spaßprojekt“ beabsichtigten Projekt entwickelte sich in kürzester Zeit ein musikalisches Phänomen mit etlichen Live-Auftritten, darunter etwa das Donauinselfest oder Summerbreak. Mit ihrem Debütalbum „Wir & Ihr“ gelang dem Brüderpaar 2012 ein wahrlich großer

Wurf. Die Nummer „Big L feat. TEXTA“ wurde eine hoch gelobte (Anti)Hymne auf ihre Heimatstadt Linz. 2013 haben Andi & Alex ihr zweites Album „Blues“ nachgelegt. Darauf haben zahlreiche bekannte Künstler wie „Skero“, „Blu&Exile“ aus Kalifornien oder „Mr. Mölgie“ (Krautschädl) ihre musikalischen Spuren hinterlassen.

22 : 00

Banda POPolare dell'Emilia Rossa (I)

📍 Veranstaltungssaal 🎵 italienische ArbeiterInnen- u. Widerstandslieder/Rock, Ska, Folk, Progressive
🏠 <http://bandapopolaredellemiliarossa.it>



Banda POPolare dell' Emilia Rossa wurde 2009 als „Banda Emilia Rossa“ durch Aktivisten aus der Metallgewerkschaft FIOM aus einigen Maschinen- und Autofabriken in der Emilia gegründet (RSU: Rappresentanza Sindacale Unitaria; Vereinigte Gewerkschaftsvertretung in den Betrieben). Politik durch Musik zu vermitteln, war die Absicht von Anfang. Die achtköpfige Band präsentiert die traditionellen Lieder des Kampfes der ArbeiterInnenbewegung in den

Genres Rock, Ska, Folk, Progressive usw. neu.

Banda POPolare will die aktuellen Anforderungen mit der kämpferischen Tradition verknüpfen. Mit stolz erhobenem Kopf stolz sollen die Traditionen des Kampfes der ArbeiterInnenbewegung verteidigt werden, auch mit den Mitteln der Kunst und Kultur. Zu viele Jahre hindurch wurde versucht, die Identität des Proletariats auszulöschen. Dabei ist es gerade in den heutigen Kämpfen notwendig zu betonen,

dass die ArbeiterInnenklasse der Motor des Unternehmens ist – sie kann die Menschheit zum Sturz des Kapitalismus führen und eine neue, andere, bessere Gesellschaft bauen. Aus diesem Grund sind es heute mehr denn je die eigentlichen Gründe und Ideale der Résistance.

Die Mitglieder der Band sind: Francesca Parlati, studentessa precarissima (Keyboard, Gesang), Giuseppe Violante, Rsu Fiom Maserati (Schlagzeug), Matteo Parlati, Rsu Fiom Ferrari (Bass), Daniele Prampolini operaio Fiom Terim (Rythmusgitarre), Marco Pastorelli, Rsu Fiom Crown (Percussion), Antonio Negrojno Rsu Cobas Asl Modena (Sologitarre), Federico Ferrara, insegnante precarissimo (Keyboard), Paolo Brini, Comitato Centrale Fiom (Gesang).

24 : 00

NH3 (I)

📍 Veranstaltungssaal 🎵 Ska-Core

📌 facebook.com/nh3skacoreband



„NH3“ ist die chemische Formel für das gefährliche, stechend riechende Gas Ammoniak - „AMMONIAKA“ war auch der Gründungsname der siebenköpfigen, seit 2002 bestehenden Ska-Core-Band aus der mittelitalienischen Hafenstadt Pesaro. Die Band steht auf Fussball, betont ihre Herkunft aus einem ArbeiterInnenviertel und kämpft gegen soziale Ungerechtigkeit und für Antifaschismus – ihr Motto „united we stand“.

Nach ihrer Erstveröffentlichung „30 Agosto 2002“ folgte 2009 die zweite CD „Eroi senza volto“ (Gesichtslose Helden), welche die Prekarisierung der Gesellschaft, die zu unsicheren Arbeits- und Einkommensverhältnissen Tausender führt, thematisiert. 2013 erschien ihr drittes Album „rise up“ in einem musikalisch bunten, kämpferisch-militanten, aggressivem Sound mit Ska-, Reggae-, Punk- und Hardcore-Elementen.

Ihre Begeisterung, ihr Kampfgeist und ihre Lust, die eigenen Ideale laut hinauszusingen soll auch das Publikum zum Tanzen und Springen sowie zum Nachdenken und Handeln animieren. Das ist deutlich spürbar in „Against Racism“, einem neuen Song auf der neuen CD, der gemeinsam mit Mitgliedern von „Los Fastidios“ sowie „RedSka“ aufgenommen wurde – beide Bands waren bereits bei früheren Festivals des politischen Liedes dabei.

Die Band besteht aus: Mark (Gesang), Simo (Gitarre, Gesang), Ueda (Bass), Belbu (Schlagzeug / Backing Vocals), Diego (Gitarre), Fabio (Sax, Background-Stimme), Fabbri (Trompete, Background-Stimme)

DANACH

Samstag Nacht Disco mit DJ Markus Netter

📍 Discoräum (neben Veranstaltungssaal) 🎵 Disco



DJ für Kommerzielles und Alternatives. Sammelt politische Musik, die tanzbar ist und vermischt diese gerne mit allerlei anderem

tanzbaren Zeugs, wie Indie, Alternative, Schlager, Pop, Yugo-Rock, Reagga usw..

SONNTAG

10 : 30

Morgenrot

📍 Veranda vor dem Campbuffet



Seit 2010 gibt es den morgenrot Chor der SPÖ Bezirk Perg,

der sich aus einem Workshop der Bezirks-SPÖ „Das politische Lied mit Geschichte der ArbeiterInnenbewegung“ entwickelt hat. Die Motivation liegt in der Freude am gemeinsamen Singen und der Auseinandersetzung mit der Geschichte und Tradition der Sozialdemokratie. Gesungen werden ArbeiterInnenlieder; Lieder

aus dem Widerstand, Lieder der Kinderfreunde und Roten Falken. Musikalisch begleitet wird der Chor auf der Gitarre von Kevin Kolar und Bettina Schininger. Der Sprecher des Chors, Gerald Reiter, erläutert die geschichtlichen Hintergründe der Lieder und stellt einen Bezug zur Gegenwart her.



RUND UM DAS FESTIVAL

Eintrittspreise*

Kulturticket (Eintritte Freitag - Sonntag):

Normalpreis: EUR 23,-

Ermäßigt** : EUR 12,-

Tagesticket (Eintritt für 1 Tag):

Normalpreis: EUR 12,-

Ermäßigt** : EUR 8,-



Gratiskarten-Kontingent für jene mit „Hunger auf Kunst und Kultur“-Pass.

Unterkunft*

im Europacamp im eigenen Zelt (www.europacamp.at) oder in umliegenden Pensionen (Infos unter <http://www.steinbach-attersee.at> und www.attersee.at)

* Für SJ und KF erfolgt die Anmeldung über die jeweiligen Organisationen!

** Ermäßigung für Mitglieder von AK OÖ, FSG, KPÖ & GLB OÖ, SJ, Rote Falken, Kinderfreunde (Festival unterstützende Organisationen) und Erwerbslose (Freier Eintritt mit dem Kulturpass Hunger auf Kunst und Kultur).

FESTIVAL DES POLITISCHEN LIEDES 1997-2013

Festival 2013:

Mitwirkende u.a.: Free Willy # Kai Degenhardt # MTS # Roy de Roy # DJ Markus Netter # Ernesto Schwarz # Fermin Garboza Céspedes # ŽPZ Kombinat # Bots # Red Ska # Rainer Gratzner

Festival 2012:

Mitwirkende u.a.: Microphone Mafia mit Esther Bejarano # Texta # Monomania # Caminos # Ruam # ElConde son Salsa # Sherry Blossoms # Sevisloveband # Los Fastidios # Le Zbor # Djane Beatrice # Maren Rahmann & Rudi Görmet

Festival 2011:

Mitwirkende u.a.: Huhnmensch # Jane Zahn # Sigi Maron & The Rocksteady Allstars # Diether Dehm & Michael Letz # Fiva mit DJ Phekt # Bolsheviki # Bolschewistische Kurkapelle Schwarz-Rot # Angelika Sacher & Klaus Bergmaier # musikerInnenkapelle # DJ Markus Netter # Fux & Has # Karl Doblhammer

Festival 2010:

Mitwirkende u.a.: Sonatori della Boscaglia # Ewo2 – das kleine elektronische Weltorchester # Modena City Ramblers # Seven Sioux # DJ Faroud # Lex Aarons # Diskussion: Kultur in neoliberalen Zeiten # Hor 29. November # Robert Misik # Die Bandbreite # Lunatic # DJ Markus Netter # Chris Peterka

Festival 2009:

Mitwirkende u.a.: Talco # 44 Leningrad # Politpark # Das ARGE Theater # Polit Poetry Slam # I und de Gitarre von meiner Mama # sigi maron & the rocksteady allstars # Mieze Medusa & tenderboy # Kapelle Vorwärts # DJ Markus Netter # Zeit zum Aufstehn

Festival 2008: change the world

Mitwirkende u.a.: Gustav # Stimmgewitter Augustin # Monomania # Commandantes # SMIK # Nematomorpha # Lieder der Freundschaft # Polit Poetry Slam # Rotdorn # Rainer von Vielen # Kurt Palm # Zeit zum Aufstehn # Sigi Maron # Bolschewistische Kurkapelle schwarz-rot # Cherry Sunkist # DJ Netter # Widerstand

Festival 2007: change the world

Mitwirkende u.a.: Commandantes # Trixi Neundlinger # Tut das Not # Bernadette la Hengst # Christoph & Lollo # Kai Degenhardt # Reinhard Liebe # Politpark # DJ Markus Netter & DjaneSunita # Djane Carla Koala # SambaAttac # Jorge Villalón

2006: Willy va a Cuba

Mitwirkende u.a.: Vive # Polit Park # Markus Netter # Gigs # Günther Stockinger # Ludwig Dvorak # Stefan Krenn # Luis Prado

2005, I.: Neues Glas aus alten Scherben / Linz

2005, II.: Polit Park presents Passionierte Proleten

Festival 2004: Ein soziales Europa ist notwendig!

Mitwirkende u.a.: Vive # Mini Park # Peter Witz # Dietrich Kittner # Max Neuhofer # Der singende Tresen # Polit Park # Banda Militante Della Maremma # Nina Maron # Martha Novy # Achim Bigus # Pausenfuller # Medea und das obskure Orchester # Bruno Feigl # Hasch Pappies

Festival 2003: Stoppt GATS

Mitwirkende u.a.: offizielle Volkspartei # C Solutio # Böse MädCHEn # Nina Maron # Banda Militante Della Maremma # Die Frisöre # Max Neuhofer # Medea und das obskure Orchester # Neues Glas aus alten Scherben # Polit Park # FC DJ's

Festival 2002: Eine andere Welt ist möglich

Mitwirkende u.a.: C-Solutio # Gigs & FreundInnen # Pausenfuller # Politpark # Peter Witz # Banda militante della Maremma # Nina Maron # Peterka # Septiembre # Red Roosters # Lilli & Gigs

2000: Widerstandsfest

Mitwirkende u.a.: Kai Degenhart # Royal Cat Club # Treffen der Generationen # Pausenfuller # Mr. Magnetics # Sweet Chains # Autisten Tiere Attraktionen

1999: Dietrich Kittner / Linz

Festival 1999: Gegen die neoliberale Invasion

Mitwirkende u.a.: Sigi Maron # Reinhard Liebe & Leute # Heinz R. Unger # Ernst Schmid # Grant # Pausenfuller # Van Diesel # Dietrich Kittner # Achim Bigus # Puke # Ernst Schriefl # Jason King # Chris 4er Peterka # Gerald Kieseweters Jazz Brunch

Festival 1997: gegen AusländerInnenfeindlichkeit & Rassismus

Mitwirkende u.a.: Wombäts # Pausenfuller # Erich Demmer # Fritz Nußböck # Kurti Winterstein # Mira # Gojim # 10 Saiten I Bogen # Reinhard Liebe & Leute # Kulta Dementia # Horst Finger # Franz Schwendtnner # Sigi Maron & Horak X # Gust Maly # Baron Friedberg # Mark Terkessidis # Philipp Maurer # Andreas Lukas # Hooch Gang # Peter Witz # Herbert Tampier # Morgenrot # THC the happy community # Saitensprung # Reinhard Sellner # Kai Degenhart # Those who survived the plague # Artificial pesticides # Richard Weihs # Gerhard Haderer



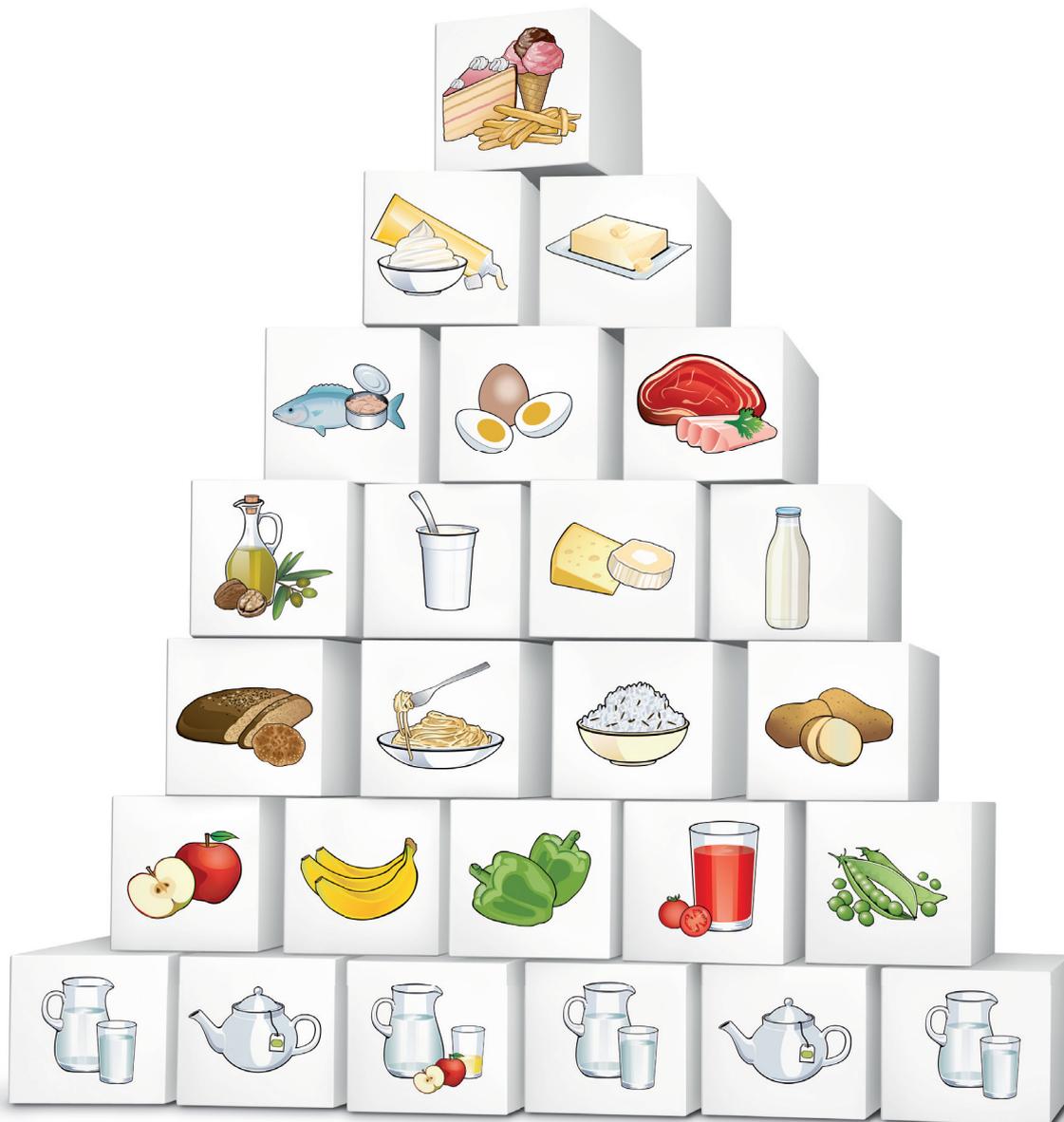
G'scheit g'sund.

Eine Initiative des
Bundesministeriums für Gesundheit.



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT**

Die österreichische Ernährungspyramide



Entgeltliche Einschaltung

Broschüren zur gesunden Ernährung unter:

bmg.gv.at/Publikationen

VIELEN DANK AN DIE UNTERSTÜTZERINNEN DES FESTIVALS



Mit Beteiligung der



und den vielen EinzelspenderInnen
und helfenden Händen!

**Folgende Willy-CDs können unter e-mail:
willy@kv-willy.at bestellt werden:**



**ohne euch nicht –
part one (5 €)**

Festival des Politischen Liedes 1997

Gegen Rassismus/Fremden-
feindlichkeit und Antisemitismus



SolidaritätsCD (8 €)

Free Mumia und Free the
Cuban Five



**ohne euch nicht –
part two (5 €)**

Festival des Politischen Liedes 1999

Gegen die neoliberale Invasion



**Eine andere Garage
ist möglich (8 €)**

Politpark CD

Im Festivalbüro sind CD's und andere Materialien der KünstlerInnen des aktuellen
und der vergangenen Festivals erhältlich.